

Quelle: Nassauische Neue Presse

Marco Herbert neuer Dirigent in Nentershausen

Wenn am Sonntag, 6. März, die Sänger des Männergesangsvereins „Eintracht“ um 16 Uhr auf die große Bühne der Freiherr-vom-Stein-Halle gehen um das eigene a capella Frühlingskonzert zu beginnen, dann steht ein neuer Chorleiter vor den Sängern: Marco Herbert hat seit Beginn des Jahres den Dirigentenstab vom langjährigen Leiter Günter Röth übernommen.

Nentershausen. Jens Röth bereitet sich derzeit auf seine Doktorarbeit vor und musste aus diesem Grund einen seiner Chöre abgeben. Der Vorstand der „Eintracht“ wurde im heimischen Raum mit dem 35-jährigen Marco Herbert fündig.

Marco Herbert wurde 1981 in Limburg geboren, aufgewachsen ist er aber in Leuterod im Westerwald. Wohnhaft ist er derzeit in Wirges, von wo aus er die Fahrt nach Nentershausen zu jeder Probe unternimmt. Marco Herbert bekam 1997 bei den Limburger Domsingknaben eine Chorleiterausbildung, die er mit der Kantorenprüfung und dem D-Schein abschloss. Sein Abitur legte er am Musikgymnasium in Montabaur ab, wo er auch langjähriges Mitglied im Kammerchor „Art of the voice“ unter der Leitung von Martin Ramroth war. Beim „Bundeswettbewerb Jugend musiziert“ 1999 in Köln wurde er als bester männlicher Sänger der Altersklasse 3. Preisträger. Von 2000 bis 2004 genoss er eine „künstlerische Ausbildung Gesang“ an der Hochschule für Musik in Köln bei Prof. Klesie Kelly-Moog und von 2005 bis 2012 absolvierte er ein Studium Lehramt mit den Fächern Mathematik, kath. Religion und Musik an der Universität Koblenz-Landau.

Um seine Chorleiterarbeit zu verfeinern, arbeitete er zusammen mit Georg Grün, Helmut Rilling, Volker Hempfling und Robert Sund. Aufgrund seiner Ausbildung und seines künstlerischen Werdegangs, entsprechend den Verleihungsbestimmungen, bekam er den Titel „Chordirektor FDB“ vom Fachverband Deutscher Berufschorleiter verliehen.

Mit Marco Herbert hat die „Eintracht“ einen jungen und erfahrenen Chorleiter bekommen, der sein Hauptaugenmerk bei der Probenarbeit auf Tonreinheit und Aussprache wie auch auf freie Gestaltung legt. Jetzt gehen Dirigent und Sänger die Probenarbeit für das Konzert voll an. Karten für das Frühlingskonzert sind bei allen Sängern sowie unter konzertkarten@eintracht1905.de erhältlich. kdh